

Pascal Brühl ersetzt Irene Reinertz-Maraite im Ameler Gemeinderat

## Schumacher geht in dritte Amtsperiode

■ Amel  
Von Gerd Kohnenmergen

**Am Montagabend war auch in Amel ausnahmsweise einmal viel Betrieb anlässlich einer Gemeinderatssitzung. Die Eidesleistung der Ratsmitglieder stieß in der Bevölkerung auf reges Interesse.**

Um Punkt 20 Uhr eröffnete der alte und neue Bürgermeister Klaus Schumacher die Einführungssitzung des Ameler Gemeinderates und überließ dabei zuerst Gemeinsekretär François Boulanger das Wort. In der Tat hatte dieser zu Beginn der öffentlichen Sitzung viel protokollarische Arbeit zu leisten, so u.a. die Zurkenntnisnahme der Gültigkeitserklärung der Gemeinderatswahlen vom 8. Oktober oder die Überprüfung des Nichtvorhandenseins von Unvereinbarkeiten bei den Ratsmitgliedern und den Mitgliedern des Kollegiums.

### Verzichtserklärung

Die eigentliche Eidesleistung war dann schon der Höhepunkt dieser etwa vierzigminütigen Sitzung und alle neuen bzw. erfahrenen Ratsmitglieder leisteten den Schwur mit Bravour. Leider kann Irene Reinertz-Maraite ihr Mandat in der Opposition aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten und hat dies vor kurzem schriftlich mitgeteilt. Für die Halenfelderin rückt der erste Ersatzkandidat der Liste GZ, Pascal Brühl aus Medell, somit automatisch von Beginn an in den Gemeinderat.

Für die Liste GZ ist die Verzichtserklärung dieser erfahrenen Kommunalpolitikerin sicherlich ein herber Verlust und somit sitzen ab nun auf der Ameler Oppositionsbank, bis auf Elly Jodocy, nur Neulinge in der Gemeindepolitik. Dies soll aber nicht bedeuten, dass Klaus Schumacher & Co. nicht mit Gegenwind zu rechnen brauchen. Im Gegenteil, Fraktionsführerin Elly Jodocy, die diese Funktion zusammen mit Peter Ortsmanns ausüben wird, bekräftigte, dass man eine konstruktive Politik betreiben möchte und auch konkrete Gegenvorschläge einreichen wird.

### Komfortable Mehrheit

Die Kräfteverhältnisse im Ameler Rat sind durch das Wahlergebnis vom Oktober und die Erhöhung der Mandate auf insgesamt 17 noch deutlicher geworden. Mit zwölf Sitzen kann Klaus Schumacher auch in den kommenden sechs

Jahren auf eine komfortable Mehrheit bauen und kann dabei erstmals auf eine Schöfbin zählen. Monika Veithen-Bastin wurde als erste Frau der Gemeinde Amel ins Schöffenamtsamt gewählt. In der Mehrheit sitzt auch der Regionalabgeordnete Edmund Stoffels, der von vornherein auf ein mögliches Mandat im Gemeindegremium verzichtete. In Amel stehen die Zeichen auch in den kommenden sechs Jahren nicht auf Sturm und der Bürger darf wieder viel Harmonie im Rat erwarten, dies zum Wohle der Gemeinde.

In dieser Harmonie konnten sich Mehrheit und Opposition am Montagabend bereits üben,

galt es doch im Anschluss an die offizielle Eidesleistung einige Beschlüsse der Kirchenfabriken bezüglich Haushaltsplan 2007 zu billigen. Alle Punkte wurden einstimmig genehmigt.

### Fünf Kommissionen

Die erste »richtige« Ratssitzung steht für Mitte Januar 2007 an. Bis dahin werden sich die neuen Mitglieder, sowohl der Mehrheit als auch der Opposition, in die verschiedenen Gemeindegremien eingearbeitet haben. Diesbezüglich wurden am Montag fünf Kommissionen gegründet und deren Mitglieder benannt.



Der SP-Regionalabgeordnete Edmund Stoffels, hier bei der Eidesleistung, verstärkt in der neuen Legislaturperiode die Reihen der Ameler Gemeinderatsmehrheit.

### PERSONALIEN

## Gemeinderat Amel

**Gemeindegremium:**  
Bürgermeister: Klaus Schumacher (Halenfeld)  
Erster Schöffe: Eric Wiesemes (Montenau)  
Zweiter Schöffe: Guido Pauels (Meyerode)  
Dritter Schöffe: Karl-Heinz Marquet (Amel)  
Vierte Schöfbin: Monika Bastin-Veithen (Medell)  
**Die weiteren Mitglieder des Gemeinderates:**

**GI:** Manfred Lentz (Schoppen), Lotti Juffern-Schmitz (Born), Nicole Heinen-Curnel (Deidenberg), Michel Maraite (Montenau), Norbert Mertes (Born), Edmund Stoffels (Amel), Ingrid Spies-Metlen (Möderscheid)  
**GZ:** Elly Jodocy (Valender), Peter Ortsmanns (Halenfeld), Horst Dahm (Born), Jérôme David (Deidenberg), Pascal Brühl (Medell)



Gemeinsekretär François Boulanger (2.v.l.) posierte für unseren Fotografen mit den Mitgliedern des neuen Ameler Gemeinderates: v.l.n.r. Pascal Brühl, Eric Wiesemes, Ingrid Spies-Metlen, Edmund Stoffels, Monika Bastin-Veithen, Klaus Schumacher, Lotti Juffern-Schmitz, Manfred Lentz, Michel Maraite, Nicole Heinen-Curnel, Karl-Heinz Marquet, Norbert Mertes, Elly Jodocy, Guido Pauels, Horst Dahm, Jérôme David und Peter Ortsmanns.



Der neue Gemeinderat Büllingen, der seit Montagabend im Amt ist: (sitzend, v.l.n.r.) Liliane Schommers-Jost, Jenny Möres, Moni Heinen-Knaus, Sabine Rauw-Wirtz, Vroni Jost-Collas; (stehend, v.l.n.r.): Walter Velz, Herbert Stoffels, Dieter Fickers, Wolfgang Reuter, Gemeinsekretär Raymond Roth, Alexander Miesen, Friedhelm Wirtz, Willy Heinzus, Herbert Rauw, Reinhold Adams, Werner Brüls, Björn Pfeiffer und Berni Collas.

Sogar der Nikolaus appellierte an die neuen Ratsmitglieder

## Lauter Wunsch nach Miteinander

■ Büllingen  
Von Petra Förster

**Vor zahlreichen interessierten Bürgern wurde am Montagabend in Büllingen der neue Gemeinderat eingesetzt. Überraschung: Zum Abschluss schaute sogar der Nikolaus vorbei und appellierte an die Ratsmitglieder, mit- und nicht gegeneinander zu arbeiten.**

Der Wunsch nach einem harmonischen Miteinander stand ohnehin im Mittelpunkt dieser konstituierenden Sitzung, die zunächst vom ranghöchsten ausscheidenden Schöffen, Herbert Rauw, geleitet wurde. In alphabetischer Reihenfolge wurden die 17 Gewählten bzw. für die Liste FBB der erste Ersatzkandidat Björn Pfeiffer zur Eidesleistung aufgerufen. Der 24-Jährige aus Büllingen rückt für Christiane Heuze-Collas nach, die wegen Verschwägerung mit Berni Collas ihren Verzicht auf das Mandat erklärt hatte.

Lauter Applaus brandete auf, als der – zu diesem Zeitpunkt noch – designierte Bürgermeister Friedhelm Wirtz auf den König, die Staatsverfassung und die Gesetze des belgischen Volkes schwor. Vor lauter Aufregung vergaß er die dazugehörige Urkunde zu unterschreiben und musste von Herbert Rauw zurückgerufen werden – freundliches Gelächter im Saal. Sein Vorgänger Gerhard Palm wohnte der Einsetzung des neuen Rates nicht bei. Er hatte im Nachmittag nach 18 Jahren die letzten Akten von seinem Schreibtisch im Rathaus geräumt und bricht



Vor dem ranghöchsten Schöffen der zu Ende gehenden Legislaturperiode, Herbert Rauw, leisteten die Ratsmitglieder ihren Eid. Hier schwört Reinhold Adams auf den König, die Staatsverfassung und die Gesetze des belgischen Volkes.

nun, kurz nach seinem 60. Geburtstag, in einen ruhigeren Lebensabschnitt auf.

Punkt 7 der Tagesordnung war der erste Punkt der zur Abstimmung kam, die Annahme des Mehrheitsabkommens, mit dem die Mitglieder des Gemeindegremiums bezeichnet wurden. Die Liste FBB, die bezeichnend aus acht der 17 Sitze im Rat einnimmt, stimmte naturgemäß gegen den Vorschlag der Mehrheit. Friedhelm Wirtz leistete im Anschluss seinen

Eid als Bürgermeister und übernahm den Vorsitz der Sitzung, nachdem Stabsbeamter Jean-Pierre Kever ihm beim Anlegen der Schärpe Schützenhilfe geleistet hatte. Seine vier Schöffen vereidigte Friedhelm Wirtz infolgedessen selbst. »Eine Ära endet«, richtet der frisch gebackene Bürgermeister sich anschließend an die anwesenden Zuhörer im Saal, »es geht nun darum, eine neue Identität, neue Gepflogenheiten, ein neues Miteinander hier im Rat aufzubauen.« Nach einem »wenig ruhmreichen« Wahlkampf verließ Wirtz vor allen Dingen der Hoffnung Ausdruck, dass man in der täglichen Arbeit zu einem konstruktiven Miteinander komme.

Dieser Wunsch wurde sogar noch von höherer Stelle unterstrichen, als nach Klärung der weiteren Formalitäten, wie den Hinweisen zur Wahl der Mitglieder des ÖSHZ und des Polizeirates, der Nikolaus die neuen Ratsmitglieder aufsuchte und jeden einzeln zu sich nach vorne rief, um neben einem Weckmann eine neue Ausgabe der Informationsschrift »La Commune« zu überreichen.

### PERSONALIEN

## Gemeinderat Büllingen

Folgende 17 Ratsmitglieder wurden am Montagabend in Büllingen als Mitglieder des Gemeindegremiums bzw. des Rates vereidigt:

**Gemeindegremium:**  
Bürgermeister: Friedhelm Wirtz; Erster Schöffe und stellvertretender Bürgermeister: Willy Heinzus; Zweiter Schöffe: Herbert Rauw; Dritte Schöfbin: Moni Heinen-Knaus; Viertes Schöffe: Wolfgang Reuter

**Die weiteren Mitglieder des Gemeinderates:**

■ für die Liste Wirtz: Reinhold Adams, Vroni Collas-Jost (löst nach drei Jahren Moni Heinen-Knaus als Schöfbin ab), Sabine Rauw Wirtz und Herbert Stoffels  
■ für die Liste FBB: Werner Brüls, Liliane Schommers-Jost, Alexander Miesen, Jenny Möres, Björn Pfeiffer, Walter Velz und Berni Collas.